

Gesunde Muskeln für kranke Muskeln,

„gesunde Muskeln für kranke Muskeln“ – nach diesem Motto liefen 24 Teilnehmer des 5. Rheinsteig-Erlebnislaufes von Bonn nach Wiesbaden. Sie hatten sich mit dem 320 km langen Rheinsteigs die schönste, aber auch schwierigste Strecke zwischen diesen beiden Städten ausgesucht. Ihre Freude an der Bewegung stellten sie mit jedem gelaufenen Kilometer in den Dienst einer guten Sache. Fünfzig €Cent pro gelaufenem Kilometer spendete jeder Teilnehmer für muskelkranke Kinder, welche an der unheilbaren Krankheit Duchenne Muskeldystrophie leiden.

Teilnehmer und Organisatoren (Brigitte und Rudolf Mahlburg aus Sinzheim bei Baden-Baden) freuten sich über die Anerkennung dieses Spendenlaufes durch Presse und Personen des öffentlichen Lebens – konnte doch so auf die Notwendigkeit der Unterstützung der Duchenne-Muskeldystrophie-Forschung hingewiesen und am Ende ein Scheck in Höhe von 5500,- € für diesen Zweck an den Verein „aktion benni & co e.V.“ überreicht werden.

Die Hoffnung, den Duchenne-Kindern durch ein wirkungsvolles Medikament zu einem unbeschwerten Leben zu verhelfen, verleiht Brigitte und Rudolf Mahlburg und ihren laufenden Helfern die erforderliche Energie zur Umsetzung ihrer Idee. Die 2.500 betroffenen Kinder in Deutschland (weltweit eine halbe Million) haben nicht viel Zeit. Die Forschung ist ihre einzige Hoffnung und sie ist auf einem guten Weg. Sie ist auf Spendengelder angewiesen. Die Organisation „Aktion Benni & Co. e.V.“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Forschung auf dem Gebiet der immer noch unheilbaren Krankheit „Duchenne Muskeldystrophie“ (DMD) zu fördern. Sie ist ein Verein von Eltern mit Duchenne-Jungen, arbeitet unermüdlich daran, Spenden für seriöse Wissenschaftler heranzuschaffen und wird von „Laufendhelfen.de e.V.“ unterstützt.

Dies beeindruckte Claudia Schwarz, Geschäftsführerin von Romantischer Rhein Tourismus GmbH und Welterbedezernent Karl Ottes, Dezernent für das Weltkulturerbe Mittelrheintal, sehr. Die Idee von laufendhelfen.de zu unterstützen war für sie selbstverständlich und sie fanden im Rahmen der Scheckübergabe lobende Worte für die Rheinsteig-Erlebnislauf-Aktion.

Karl Ottes stockte spontan den Spendenbetrag um weitere 100 Euro auf, weil er spürte, wie notwendig es ist die Forschung zu unterstützen.

„Nach dem Lauf ist vor dem Lauf“ – so sehen es die Organisatoren des Rheinsteig-Erlebnislaufes und weisen schon jetzt auf den 15. April – 22. April 2011 hin. Dann nämlich findet die 6. Ausgabe dieses Spendenlaufes wieder für muskelkranke Kinder statt.

Anmeldungen für die Gesamtstrecke oder Etappen sind ab sofort möglich. Informationen werden unter www.rheinsteig-erlebnislauf.de bereitgehalten. Telefonische Auskunft erteilt auch gerne Rudolf Mahlburg unter 0172-7588125.



Von links: Claudia Schwarz (Geschäftsführerin Romantischer Rhein Tourismus GmbH), Sabine Wedel (aktion benni & co), Rudolf Mahlburg (laufendhelfen.de), Karl Ottes (Dezernent für das Weltkulturerbe Mittelrheintal)